

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS/HÄNDLERS

### 1.1. Identifikation von Stoffen/Gemischen

Bezeichnung des Produkts : Porcöz Rost und Kalklöser

Chemische Familie : Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und abgeratene Verwendungen

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

**Verwendung des Stoffes/Gemischs** : Es dient zur Reinigung von Kalk und Rost.

### 1.3. Lieferanteninformation für Sicherheitsdatenblatt

#### Hersteller

Levent Kimya San. ve Tic. A.S.

Antalya Organize San. Böl. 1. Bölge 1. Cd. No: 12 Dosemealti / ANTALYA

T +90 242 258 10 60 - F +90 242 258 13 32

[info@leventkimya.com.tr](mailto:info@leventkimya.com.tr) - [www.leventkimya.com.tr](http://www.leventkimya.com.tr)

### 1.4. Telefonnummer für Notfälle

| Land   | Offizielles Beratungsgremium  | Anschrift   | Notrufnummer | Bemerkung  |
|--------|---|---|--------------|--|
| Türkei | Nationale Vergiftungszentrale (UZEM)<br>Refik Saydam Hygienezentrum | Cemal Gürsel Cd. No:<br>18 Sihhiye<br>Cankaya<br>06590 Ankara | 114          | Die Telefonnummer 114 bietet der Öffentlichkeit und dem Gesundheitspersonal Informationen über Vergiftungen. |

## 2. DEFINITION DER GFAHR

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ätzend auf die Haut 1B                      H314

Vollständiger Text der H-Sätze: siehe Teil 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Zeichen der Gefahr



Warnungswort

: Gefahr

Gefährliche Komponenten

: Phosphorsäure, Salpetersäure

Angaben zur Schädlichkeit

:H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Erklärungen zu den Maßnahmen

:P260 - Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/  
 Gesichtsschutz tragen.  
 P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.  
 Kein Erbrechen herbeiführen.  
 P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (ODER DEM  
 HAAR): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort  
 ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft  
 bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige  
 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell  
 vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
 Weiter spülen.  
 P310 – Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt oder 114  
 anrufen.  
 P321 – Besondere Behandlung (siehe auf diesem  
 Kennzeichnungsetikett).  
 P405 – Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 - Inhalt/Behälter gemäß den  
 lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften  
 einer Abfallsammelstelle zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen.

## 3. INFORMATIONEN ÜBER ZUSAMMENSETZUNG / INHALT

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend.

### 3.2. Gemische

| Bezeichnung   | Identität des Stoffes/des Gemisches                                      | Konzentration (%) | SEA Klasse, H-Sätze*   |
|---------------|--|-------------------|--|
| Phosphorsäure | (CAS-Nr.) 7664-38-2<br>(EG-Nr.) 231-633-2<br>(EG Index-Nr.) 015-011-00-6 | %7 ± 2            | Skin Corr. 1B, H314  |
| Sulfaminsäure | (CAS-Nr.) 5329-14-6<br>(EG-Nr.) 226-218-8<br>(EG Index-Nr.) 016-026-00-0 | %6 ± 2            | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 3; H412 |
| Salpetersäure | (CAS-No.) 7697-37-2<br>(EC-No.) 231-714-2                                | % 2 ± 1           | Skin Corr. 1A, H314  |

Besondere Konzentrationsgrenzwerte:

| Bezeichnung   | Identität des Stoffes/des Gemisches                                      | Besondere Konzentrationsgrenzwerte  |
|---------------|--|---|
| Phosphorsäure | (CAS-No.) 7664-38-2<br>(EC-No.) 231-633-2<br>(EC Index-No.) 015-011-00-6 | ( 10 =<C < 25) Skin Irrit. 2, H315<br>( 10 =<C < 25) Eye Irrit. 2, H319<br>( C >= 25) Skin Corr. 1B, H314 |

\*Die H- und R-Sätze sind in Abschnitt 16 angegeben.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### 4.1. Erläuterung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allg. Inform.** : Die betreffende Person sofort von der Expositionsstelle entfernen. Chemische Verbrennungen sollten von einem Arzt behandelt werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt Ihrem Arzt zeigen.

**Bei Einatmen** : Die betreffende Person sofort von der Expositionsstelle entfernen. Bei Atemstillstand ist eine künstliche Beatmung durchzuführen. Die Person warm halten und sie sich ausruhen lassen. Sofort einen Rettungsdienst rufen.

**B. Verschlucken:** Bewusstlose Personen NICHT zum Erbrechen bringen und keine Flüssigkeit trinken lassen! Mund gründlich ausspülen. Sofort einen Arzt aufsuchen!

**Kontakt mit Haut:** Die betreffende Person vom Ort der Kontamination entfernen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Die Haut sofort mit reichlich Wasser waschen. Treten nach dem Waschen Symptome auf, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

**Kontakt mit Augen:** Die betreffende Person sofort von der Expositionsstelle entfernen. Falls Kontaktlinsen vorhanden sind, müssen diese vor dem Waschen der Augen entfernt werden. Augen bei geöffneten Lidern sofort mit viel Wasser ausspülen.

##### 4.2. Akute und nachfolgende signifikante Symptome und Auswirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verbrennungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Verbrennungen

##### 4.3. Erste Anzeichen für die Notwendigkeit eines medizinischen Eingriffs und einer besonderen Behandlung

Symptomatische Behandlung.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1. Feuerlöscher

Geeignete Löschmittel : Wasserspray. Trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid.

##### 5.2. Besondere Schäden, die sich aus Stoffen oder Gemischen ergeben

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden

##### 5.3. Empfehlungen für Feuerwehreinsetzkkräfte

**Besondere Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute:** Das Einatmen von Branddämpfen vermeiden. Das Feuer nach Möglichkeit von einem geschützten Standort aus bekämpfen. Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Verhindern, dass Löschwasser in die Kanalisation und in Wasserläufe fließt. Einen Damm errichten, um das Wasser unter Kontrolle zu halten. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

**Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:** Im Falle eines Brandes umluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige Schutzkleidung tragen.

#### 6. VORKEHRUNGEN GEGEN UNBEABSICHTIGTE AUSBREITUNG

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Gefährliche Bereiche müssen in einem Umkreis von mindestens 50 Metern abgesperrt werden. Alle unbefugten Personen aus dem Bereich entfernen. Nur Personen erlauben, die Schutzausrüstung tragen, den Bereich zu betreten. Das Einatmen von Dämpfen und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Auf rutschige Böden und Oberflächen achten, falls etwas verschüttet wird. Für ausreichende Belüftung sorgen. Für ausreichende Belüftung in engen Räumen sorgen.

#### 6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Das Verschütten in den Boden oder in Wasserläufe vermeiden. Bei Verschütten oder unkontrolliertem Einleiten in Gewässer ist unverzüglich die zuständige Umweltbehörde oder eine andere geeignete Kontrollstelle zu verständigen.

#### 6.3. Methoden und Materialien für Konservierung und Reinigung

Berühren Sie die verschüttete Flüssigkeit nicht! Leckagen stoppen, wenn möglich, sofern keine Gefahr besteht. Mechanisch sammeln. Große Mengen mit einer Schaufel in geeigneten Behältern sammeln. Die verschüttete Flüssigkeit mit reichlich Wasser abwaschen, um den Bereich zu reinigen.

#### 6.4. Verweise auf andere Kapitel

Zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

Weitere Informationen über Gesundheitsgefahren finden Sie in Abschnitt 11.

Zur Entsorgung von Abfällen siehe Abschnitt 13.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Empfehlungen des Herstellers lesen und befolgen. Das Einatmen von Dämpfen/Spritzern und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Eine sorgfältige persönliche Hygiene ist notwendig. Vor Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und kontaminierte Bereiche waschen. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die notwendigen chemischen Hygienemaßnahmen beachten. Für eine gute Belüftung sorgen. Eine mechanische Belüftung für dampfbildende Prozesse verwenden. Der Behälter muss fest verschlossen sein. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den Kontakt mit starken Säuren vermeiden.

**Für den Fertigungsstandort:** Bei der Arbeit mit diesem Produkt sollten Augenwascheinrichtungen und Duschen für Gefahrensituationen vorhanden sein.

#### 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich der Nichteinhaltung

An einem gut belüfteten, trockenen Ort lagern, fern von Hitze, offenen Flammen und Sonnenlicht. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und gefährlichen Reaktionspartnern lagern. Die Behälter geschlossen und aufrecht halten und sie vor physischen Schäden schützen.

**Lagerungsbedingungen:** In der fest verschlossenen Originalverpackung an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren. Von Lebensmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten.

**Entfernt aufbewahren:** Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Empfohlene Materialien für die Verpackung: Stahl, Polyethylen.

#### 7.3. Spezifische Endverwendungen

Die identifizierten Verwendungszwecke dieses Produkts sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt.

### 8. EXPOSITIONSKONTROLLEN / PERSONENSCHUTZ

#### 8.1. Kontrollparameter

Nicht angegeben.

#### 8.2. Expositionskontrollen

##### 8.2.1. Geeignete technische Kontrollmaßnahmen

Augenspülung und Sicherheitsdusche bereitstellen. Für eine angemessene Belüftung sorgen. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz einhalten und das Risiko des Einatmens von Dämpfen minimieren. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

##### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Schutzmaßnahmen für die Atemwege:** Es wurden keine spezifischen Empfehlungen ausgesprochen, aber es kann dennoch notwendig sein, bei übermäßiger Luftverschmutzung und unter

ungewöhnlichen Umständen einen Atemschutz zu verwenden.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, wenn die Gefahr von Spritzern besteht.

**Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn die Gefahr von Hautkontakt besteht.

Neoprin, Nitril, Polyethylen oder PVC: Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuhhändler ausgewählt werden. Der Handschuhspender wird Informationen über die Durchlässigkeit/Abbauzeit des Handschuhmaterials liefern können.

**Gesundheitsmaßnahmen:** Sich bei jedem Schichtwechsel, vor dem Essen, vor dem Rauchen und vor dem Toilettengang die Hände waschen. Bei Kontamination der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung getrennt halten und vor der Wiederverwendung waschen.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung:



**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Das Spülwasser in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Gesetzen entsorgen. Eine unkontrollierte Freisetzung in die Umwelt verhindern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

- Erscheinungsbild: Blau Flüssigkeit.
- Farbe: Transparent.
- Geruch: Nicht bestimmt.
- pH-Wert: 1-2
- Siedepunkt: Nicht bestimmt.
- Flammpunkt: Nicht bestimmt.
- Entflammbarkeitstemperatur: Nicht entflammbar.
- Eigenschaften der Explosivität: Nicht explosiv.
- Dampfdruck: Nicht bestimmt.
- Dichte: 1,096 g/ml
- Wasserlöslichkeit: Löslich.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktion

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs-, Lager- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit einer schädlichen Reaktion

Nicht angegeben.

### 10.4. Zu vermeidende Situationen

Keine unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Zu vermeidende Stoffe

Starke Grundlagen. Starke Reduktionsmittel. Organische Verbindungen. Cyanide. Brennbare Materialien. Aldehyde. Ammoniak. Metalle. Alkohole.

### 10.6. Schädliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE HINWEISE

### 11.1. Informationen über toxische Wirkungen

- Akute Toxizität** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Reizung/Ätzwirkung** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Empfindlichkeit** Keine Angaben.
- Mutagenität** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Karzinogenität** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Reproduktionstoxizität** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Aspirationsgefahr** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Einatmen** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Verschlucken** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Kontakt mit der Haut** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.
- Augenkontakt** Es gibt keine produktspezifischen Informationen.

**12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

**12.1. Toxizität**

Es gibt keine produktspezifischen Informationen.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es gibt keine produktspezifischen Informationen.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es gibt keine produktspezifischen Informationen.

**12.4. Mobilität im Boden**

Es gibt keine produktspezifischen Informationen.

**13. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG**






**13.1. Methoden der Abfallverarbeitung**

**Methoden der Entsorgung:** Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des lizenzierten Sammlers.

**14. TRANSPORTINFORMATIONEN**

Gemäß den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR  | IMDG   | IATA   | ADN  | RID  |
|--|--|--|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>   |  |  |  |  |
| 3265   | 3265   | 3265   | 3265   | 3265   |
| <b>14.2. Geeignete UN-Transportbezeichnung</b>   |  |  |  |  |
| ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure)                      | ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure)                      | ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure)                      | ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure)                      | ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure)                      |
| <b>Erläuterung zum Beförderungsdokument</b>  |  |  |  |  |
| UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure), 8, III, (E) | UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure), 8, III, (E) | UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure), 8, III, (E) | UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure), 8, III, (E) | UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure), 8, III, (E) |

| ADR   | IMDG  | IATA  | ADN  | RID   |
|---|---|---|--|---|
| <b>14.3. Gefahrenklasse(n) für den Transport</b>                                  |   |   |  |   |
| 8   | 8   | 8   | 8  | 8   |
|  |  |  |  |  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |   |   |  |   |
| III   | III   | III   | III  | III   |
| <b>14.5. Umweltschäden</b>  |   |   |  |   |
| Schädlich für die Umwelt: Nein  | Schädlich für die Umwelt: Nein<br>Meeresverschmutzung: Nein                       | Schädlich für die Umwelt: Nein  | Schädlich für die Umwelt: Nein   | Schädlich für die Umwelt: Nein  |
| Keine weiteren Informationen verfügbar  |   |   |  |   |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer**

|   |   |           |             |
|---|---|-----------|-------------|
| <b>- Straßenverkehr</b>   |   |           |             |
| Einstufungscode   | : C3  |           |             |
| Besondere Bestimmungen (ADR)  | : 274   |           |             |
| Begrenzte Mengewerte (ADR)  | : 5L  |           |             |
| Außergewöhnliche Menge (ADR)  | : E1  |           |             |
| Verpackungsvorschriften (ADR)   | : P001, IBC03, LP01, R001   |           |             |
| Bestimmungen für gemischte Verpackungen (ADR)                             | : MP19  |           |             |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgutbehälter (ADR)          | : T7  |           |             |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : TP1, TP28   |           |             |
| Tank-Code (ADR)   | : L4BN  |           |             |
| Tanktransportfahrzeug   | : AT  |           |             |
| Beförderungskategorie (ADR)   | : 3   |           |             |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Betrieb (ADR)                    | : S20   |           |             |
| Gefahr Nr. (Kemler Nr.)   | : 80  |           |             |
| Orangefarbene Warntafel   | : <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="background-color: orange; color: black; text-align: center; padding: 5px;"><b>80</b></td></tr><tr><td style="background-color: orange; color: black; text-align: center; padding: 5px;"><b>3265</b></td></tr></table> | <b>80</b> | <b>3265</b> |
| <b>80</b>   |   |           |             |
| <b>3265</b>   |   |           |             |
| Code für Tunnelbeschränkungen (ADR)                                       | : E   |           |             |
| EAC-Code  | : 2X  |           |             |
| APP-Code  | : B   |           |             |
| <b>- Seeverkehr</b>   |   |           |             |
| Besondere Bestimmungen (IMDG)   | : 223, 274  |           |             |
| Verpackungsvorschriften (IMDG)  | : P001, LP01  |           |             |
| Anweisungen für Tanks (IMDG)  | : T7  |           |             |
| Besondere Vorschriften für Tanks (IMDG)                                   | : TP1, TP28   |           |             |
| EmS-Nr. (Brand)   | : F-A   |           |             |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Nr. FS (Verschüttung)  | : | S-B  |
| Verladekategorie (IMDG)  | : | A  |
| Lagerung und Umgang (IMDG)   | : | SW2  |
| Abtrennung (IMDG)  | : | E  |
| Merkmale und Beobachtungen (IMDG)  | : | Verursacht Verätzungen der Haut, Augen und Schleimhäute. |
| <b>- Luftverkehr</b>   |   |  |
| Freigegebene Mengen für Passagier- und Frachtflugzeuge (IATA)                              | : | E1   |
| Begrenzte Mengen von Passagierflugzeugen und Frachtflugzeugen (IATA)                       | : | Y841   |
| Für Passagierflugzeuge und Frachtflugzeuge begrenzte Mengen, maximales Nettogewicht (IATA) | : | 1L   |
| Verpackungsvorschriften für Passagierflugzeuge und Frachtflugzeuge (IATA)                  | : | 852  |
| Für Passagierflugzeuge und Frachtflugzeuge, maximales Nettogewicht (IATA)                  | : | 5L   |
| Verpackungsvorschriften, nur für den Transport im Frachtflugzeug (IATA)                    | : | 856  |
| Maximale Nettomenge, beim nur Frachtflugzeugverkehr (IATA)                                 | : | 60L  |
| Besondere Bestimmungen (IATA)  | : | A3   |
| ERG-Code (IATA)  | : | 8L   |
| <b>- Schiffstransport in Binnengewässern</b>   |   |  |
| Einstufungscode (ADN)  | : | C3   |
| Besondere Bestimmungen (ADN)   | : | 274  |
| Begrenzte Mengenwerte (ADN)  | : | E1   |
| Außergewöhnliche Menge (ADN)   | : | T  |
| Zugelassen zur Beförderung (ADN)   | : | PP, EP   |
| Erforderliche Ausrüstung (ADN)   | : | 0  |
| Anzahl der blauen Zapfen/Licht (ADN)   | : | C3   |
| <b>- Eisenbahnverkehr</b>  |   |  |
| Klassifizierungscode (RID)   | : | C3   |
| Besondere Bestimmungen (RID)   | : | 274  |
| Begrenzte Mengen (RID)   | : | E0   |
| Außergewöhnliche Menge (RID)   | : | P001   |
| Verpackungsanweisungen (RID)   | : | MP8, MP17  |
| Vorschriften für gemischte Verpackungen (RID)  | : | T14  |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgutbehälter (RID)                           | : | C3   |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (RID)                  | : | TP2, TP27  |
| Tankcodes für RID-Tanks (RID)  | : | L10BH  |
| Besondere Vorschriften für RID-Tanks (RID)   | : | TU38, TE22   |

|                                      |   |    |
|--------------------------------------|---|----|
| Beförderungskategorie (RID)          | : | 1  |
| Nummer der Gefahrenbezeichnung (RID) | : | 88 |

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß MARPOL 73/78 Anhang II und IBC-Code

Nicht zutreffend.

### 15. INFORMATIONEN ZUR GESETZGEBUNG

#### 15.1. Besondere Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Enthält keine REACH-Stoffe mit Anhang XVII-Beschränkungen

Enthält keinen Stoff auf der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine REACH-Anhang-XIV-Stoffe

### 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Abkürzungen und Akronyme:

|       |   |
|-------|---|
| ADN   | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR   | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE   | Vorhersage der akuten Toxizität   |
| BCF   | Koeffizient der biologischen Verteilung   |
| DMEL  | Abgeleitete minimale Auswirkungsstufe   |
| DNEL  | Abgeleitete Unbedenklichkeitsstufe  |
| DPD   | Verordnung über gefährliche Gemische 1999/45/EG   |
| DSD   | Verordnung über gefährliche Güter 67/548/EWG  |
| EC50  | Durchschnittliche effektive Konzentration   |
| IARC  | Internationales Krebsforschungszentrum  |
| IATA  | Internationaler Luftverkehrsverband   |
| IMDG  | Gefährliche Güter im internationalen Seeverkehr   |
| LC50  | Durchschnittliche tödliche Konzentration  |
| LD50  | Durchschnittliche tödliche Dosis  |
| LOAEL | Niedrigste beobachtete Nebenwirkungsstufe   |
| NOAEC | Keine unerwünschte Wirkung Beobachtete Konzentration  |
| NOAEL | Niveau, bei dem keine negativen Auswirkungen beobachtet wurden  |
| NOEC  | Keine Auswirkung beobachtete Konzentrationen  |
| OCDE  | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung   |
| PBT   | Persistent Bioakkumulativ Toxisch   |
| PNEC  | Konzentration, bei der die vorhergesagte Wirkung nicht beobachtet wird                                    |
| RID   | Gesetzgebung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn                     |
| SDS   | Sicherheitsdatenblatt   |
| STP   | Abwasserreinigungsanlage  |
| TLM   | Durchschnittliche Toleranzgrenze  |
| vPvB  | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |

Datenquellen : Einstufung gemäß der "Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen" (SEA), veröffentlicht im (wiederholten) Amtsblatt vom 11. Dezember 2013 unter der Nummer 28848.

**3. Sätze zur Risikodefinition der im Abschnitt aufgeführten Rohstoffe:**

Vollständiger Text der H-Sätze

|                  |  |
|------------------|--|
| Hautverätzend 1A | Hautabschürfung/-reizung, Gefahrenkategorie 1A                       |
| Hautverätzend 1B | Hautabschürfung/-reizung, Gefahrenkategorie 1B                       |
| Hautverätzend 2  | Hautabschürfung/-reizung, Gefahrenkategorie 1A,1B                    |
| Augenschäden 1   | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1            |
| Aquatisch Akut 1 | Schädlich für die aquatische Umwelt - akut, Gefahrenkategorie 1      |
| Aquatisch Akut 3 | Schädlich für die aquatische Umwelt – chronisch, Gefahrenkategorie 3 |
| H314             | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.            |
| H315             | Verursacht Hautreizungen.  |
| H318             | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H319             | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H400             | Sehr giftig in der aquatischen Umwelt.                               |
| H412             | Lang anhaltende, schädliche Wirkung in der aquatischen Umwelt.       |

**Erarbeitet / Bearbeitet / Veröffentlicht durch:**

**Autor:** Bilal Kaya

**Bescheinigung Nr.:** NBC04.53.08

**Gültigkeitsdatum der Bescheinigung:** 25.12.2028

*Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und sich vollständig über die Verwendung des Produkts zu informieren.*